



**Vorlagennummer:** 20/0101  
**Vorlagenart:** Blankovorlage öffentlich  
**Datum:** 13.04.2026

**Federführend:** 1.100 - Büro der Bürgerschaft

**Bearbeitung:** Christiane Nimz

Frage von Frau Dr. Lörken zum Tagesordnungspunkt  
Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft  
am 30.04.2026 Thema: Sicherheitsrisiko für Radfahrer:innen  
und Schüler:innen durch zusätzlichen Schwerlastverkehr des  
geplanten Logistikzentrums im Glashüttenweg

---

**Beratungsfolge:**

Die Verwaltung plant die Ansiedlung eines 24/7-Logistikzentrums mit rund 40.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche und 39 Laderampen im Glashüttenweg, obwohl die einzige Zu- und Abfahrt über die Wohnstraße Luisenstraße erfolgt und bereits heute laut Verkehrszählung (Juni 2025) täglich 780 LKW sowie insgesamt 1.806 Transportfahrzeug diese Kreuzung passieren.

**1. Frage:**

Wie wird in diesem Zusammenhang die Sicherheit der täglichen etwa 2.600 schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer – insbesondere 2.293 Fahrradfahrer, darunter viele Schüler auf ihrem Hauptschulweg, sowie 308 Fußgänger – gewährleistet?

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass

- an der Kreuzung Luisenstraße/ Glashüttenweg lediglich ein „Vorfahrt gewähren“-Schild vorhanden ist,
- kein baulich getrennter Radweg existiert, sondern nur ein markierter Fahrradstreifen,
- abbiegende LKW aufgrund ihres Wendekreises regelmäßig den Fahrradstreifen kreuzen müssen,
- an der Kreuzung Luisenstraße/Neue Hafenstraße (Sandberg) die abbiegenden LKW beim Einordnen in den Rechtsabbiegeverkehr den Fahrradstreifen vollständig kreuzen müssen (siehe kurzes Video anbei),
- und zusätzliche Verkehrsbelastungen durch das geplante Logistikzentrum sowie u.a. Erweiterung des Autohauses Senger zu erwarten sind

**2. Frage**

Wie passt dieses Vorhaben mit dem städtischen Leitbild „fahrradfreundliches Lübeck“ zusammen, das eine Priorisierung des Radverkehrs vorsieht?

**Anlage(n):**

Keine